



VEREIN DER  
MEERSCHWEINCHEN-  
FREUNDE  
IN ÖSTERREICH

HOTLINE:  
0699/11 93 00 89

[www.meerschweinchenverein.at](http://www.meerschweinchenverein.at)

## MEERSCHWEINCHEN ALS HAUSTIER – DRUM PRÜFE WER SICH EINE LÄNGERE ZEIT BINDET

Sie überlegen, ob Meerschweinchen nicht auch in Ihren Haushalt und zu Ihren Lebensumständen passen?

Hier ein paar wichtige Informationen und Fragen, die sie vorab klären sollten:

### Allergien:

Meerschweinchen und Heu können Allergien auslösen. Sind in Ihrer Familie bereits Allergien aufgetreten?

Ein Allergietest ist im Interesse der Besitzer und auch der Tiere auf jeden Fall ratsam.

### Urlaub:

Auch Sie möchten einmal auf Urlaub fahren, müssen geschäftlich weg oder erkranken. Gibt es für diese Fälle einen verlässlichen und vertrauenswürdigen Menschen, der die Betreuung übernimmt?

### Anschaffung:

Meerschweinchen sollen immer zumindest paarweise gehalten werden (zwei Weibchen oder zwei Männchen oder ein Weibchen und ein kastriertes Männchen), da die Tiere ein ausgeprägtes Sozialverhalten aufweisen und alleine abstumpfen. Der Mensch kann niemals einen artgerechten Partner ersetzen. Sind Sie bereit, mindestens 2 Tiere zu betreuen?

### Lebenserwartung:

Durchschnittliche 5 bis 8 Jahre, da kann es schon sein, dass besonders ein Kind nach einiger Zeit das Interesse an den Tieren verliert. In solch einem Fall muss einem bewusst sein, dass man als Elternteil die Versorgung übernimmt. Sind Sie bereit, das zu tun?

### Tierarztkosten:

Zwar sind Meerschweinchen bei tiergerechter Haltung relativ pflegeleicht, dennoch kann es vorkommen, dass die Tiere erkranken. Die Tierarztkosten können ein Vielfaches des Anschaffungspreises übersteigen. Sind Sie bereit, diese Kosten zu tragen?

### Käfig:

Der Käfig für 2 Meerschweinchen sollte mindestens 100 cm x 60 cm x 50 cm sein, die Käfigeinrichtung kann man abwechslungsreich mit Schlafhäuschen und/oder Brettern gestalten (geprüfte Zoofachgeschäfte haben eine reiche Auswahl tiergerechter Käfigeinrichtungen). Als Einstreu soll handelsübliche Kleintierstreu verwendet werden, zudem gehört in jedem Käfig eine Wasserflasche und ein schwerer Futternapf. Sind Sie bereit, diese Erstausgaben zu tätigen?

**Wenn Sie die oben angeführten Punkte im Sinne der Tiere beantworten konnten, steht einer Freundschaft mit den liebenswerten Meerschweinchen nichts mehr im Wege!**

### Erwerb:

Meerschweinchen können Sie direkt beim Züchter kaufen, in einer verantwortungsvollen Tierhandlung erwerben oder sie entscheiden sich, armen Tieren ein neues zu Hause zu geben. Es werden laufend liebevolle Plätze über die vielen

verschiedenen Tierschutzorganisationen und auch unseren Verein gesucht.

Als Laie sollte man darauf achten, dass Augen, Ohren, Afteröffnung und Schnäuzchen sauber und die Nase trocken sind. Meerschweinchen sollten ein dichtes, glänzendes Fell haben (Ohren und Zehen sind meist unbehaart). Die Meerschweinchen sollten sich aufmerksam und munter verhalten, außerdem soll jedes Meerschweinchen bei der Abgabe mindestens 4 Wochen alt sein und ein Körpergewicht von 250 g haben.

## **ERNÄHRUNG**

### **Heu...**

... ist Grundnahrungsmittel der Meerschweinchen und muss immer ausreichend zur Verfügung stehen. Achten Sie auf gute Qualität, welche sich durch würzigen Duft auszeichnet; verschimmeltes oder feuchtes Heu kann schwerwiegende Verdauungsstörungen nach sich ziehen und im schlimmsten Fall den Tod der Tiere bedeuten. Heu kann entweder lose im Käfig, über eine Heuraufe, eine Heukugel, einen Heusocken oder anderer kreativer Art zur Verfügung gestellt werden.

### **Saffutter:**

Weniger ist mehr, auch beim Saffutter. Füttern Sie in mehreren, möglichst kleinen Portionen, zumindest aber 2-mal pro Tag. Der Tagesbedarf für ein Meerschweinchen liegt bei 60 – 80g/kg Körpergewicht. Es eignen sich Gras, Löwenzahn, Äpfel, Paprika, Tomaten, Karotten, Mais, Salatgurken, Fenchel, Melone, Weintrauben, Zucchini, Zeller, Rote Rüben, Endiviensalat, Chiccoree. Kopfsalat sollte

wegen seines hohen Nitratgehalts nicht verfüttert werden, Kohlsorten und anderes blähendes Gemüse soll überhaupt gemieden werden.

### **Körnerfutter:**

Grundsätzlich kann man Meerschweinchen auch ohne die Gabe von Körnerfutter halten.

Wenn man es anbietet, sollte die Gesamtmenge 1 bis 2 Esslöffel pro Tier und Tag nicht überschreiten, da Körnerfutter nicht nur ein Dickmacher ist, sondern auch zu Leberverfettung und daraus resultierenden Folgeerkrankungen führt.

### **Knabbermöglichkeit:**

Hin und wieder kann man den Meerschweinchen vollkommen durchgetrocknetes, hartes Brot zum Knabbern geben. Da aber Brot ebenfalls ein Dickmacher ist, sollte Ästen von nicht gespritzten Obstbäumen (Apfel, Birne), Haselnüssen oder Weiden der Vorzug gegeben werden.

***Stellt das Meerschweinchen das Fressen ein, bedeutet das „Alarmstufe ROT“ und in weiterer Folge den sicheren Tod. Die Tiere müssen unbedingt mit einem speziellen „Päppelbrei“ zwingernährt werden.***

## **PFLEGE**

Die Pflege der Meerschweinchen und des Käfigs soll in etwa folgendermaßen aussehen, wobei Eltern ihren Kindern unterstützend zur Seite stehen sollten:

### **Täglich:**

Nachfüllen von Heu, Wasser der Wasserflasche wechseln, frisches Grünfutter mehrmals, aber zumindest 2-mal täglich anbieten.

Auslauf im Zimmer unter Aufsicht (Vorsicht: Es ist möglich, dass Möbel, Kabel oder Pflanzen angeknabbert werden. Kabel sind lebensgefährlich wegen drohendem Stromschlag, viele Zimmerpflanzen sind für Meerschweinchen giftig!)

### **Wöchentlich:**

1- bis 2-mal wöchentlich den Käfig reinigen (alte Einstreu entleeren, Käfig auswaschen und frisch auffüllen), Gewichtskontrolle, Zahnkontrolle. Besonders bei Langhaartieren ist die Fellpflege mit Bürste und Kamm noch ein wesentlicher Punkt, um Verfilzungen zu vermeiden. Auch kann es vorkommen, dass hin und wieder ein Bad mit einem milden Babyshampoo und anschließendem Föhnen notwendig wird, um das Haar von Verschmutzungen zu säubern.

Das Krallenschneiden ist unumgänglich, wenn sich die Krallen zu wenig abnutzen. Man lässt sich das Krallenschneiden am besten von einem Tierarzt oder Züchter erklären, um die Meerschweinchen nicht zu verletzen. Mit etwas Geschick kann man dies dann auch selbst übernehmen.

Für Auskünfte rund um das Meerschweinchen steht Ihnen der Verein der Meerschweinchenfreunde in Österreich gerne zur Verfügung:

*Gabriele GOTSCHKE, Präsidentin*

*Hotline: 0699/11 93 00 89*

*meerschweincheninfo@meerschweinchenverein.at*

*Monika DWORAN, Meerschweinchen in Not*

*0664/401 37 49*

*Susanne KORNFELD, Schriftführerin*

*0676/ 69 49 062*

*verwaltung@meerschweinchenverein.at*

• Verein der Meerschweinchenfreunde in Österreich •

Oberzellergasse 1/17/9 • A-1030 Wien •

• ZVR-Zahl: 797083581 • Katastrnummer der Vereinsbehörde: VII-1342 •

• Bankverbindung: BAWAG Kto Nr. 17010660130 • BLZ 14.000 •